

# VORANSCHLAG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH FÜR DAS JAHR 2007

## BERICHT

### HOHER LANDTAG !

Gemäß Artikel 29 Absatz 2 der NÖ Landesverfassung legt die Landesregierung dem Landtag einen Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben des Landes für das folgende Kalenderjahr vor.

#### **Form und Gliederung des Voranschlages**

Der Aufbau des Landesvoranschlages entspricht den Bestimmungen über Form und Gliederung der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse der Länder, der Gemeinden und von Gemeindeverbänden.

Die vertikale Gliederung in Gruppen, Abschnitte, Unter- und Teilabschnitte sowie Voranschlagsstellen erfolgt nach funktionellen, finanzwirtschaftlichen und ökonomischen Gesichtspunkten.

Die horizontale Gliederung stellt die Einnahmen und Ausgaben des Voranschlages 2007 den Einnahmen und Ausgaben im Voranschlag 2006 und im Rechnungsabschluss 2005 gegenüber.

#### **Umfang des Voranschlages**

Die Ausgaben sinken gegenüber dem Voranschlag 2006 um 5,13%, die Einnahmen (ohne Schuldaufnahmen) steigen um 1,31%.

Der Brutto-Abgang 2007 beträgt 304,2 Millionen Euro. Dieser verringert sich um die veranschlagte Tilgung von Schulden von 71,8 Millionen Euro auf einen Netto-Abgang von 232,4 Millionen Euro.

Der Gesamtschuldenstand steigt im Voranschlagsjahr 2007 um 232,4 Millionen Euro.

Das Maastricht-Ergebnis des Voranschlages 2007, also der Haushaltsüberschuss nach ESVG 95, beträgt 212,3 Millionen Euro.

Herkunft, Zweckwidmung und Begründung der einzelnen Einnahmen und Ausgaben sind in den Erläuterungen ausführlich dargestellt, Änderungen gegenüber dem Vorjahr sind aus der Horizontalgliederung ersichtlich.

#### **Budgetvollzug**

Zur Durchführung des Landesvoranschlages 2007 werden wieder alle jene Bestimmungen beantragt, die sich schon bisher für den Budgetvollzug als notwendig oder zweckmäßig erwiesen haben.